

Juliane Werding "Ich War Nicht Allein"

Visit "[Ich War Nicht Allein](#)" on MotoLyrics.com

Viel zu heiss, die Stadt lag still
Die Zeit formte Stunden aus Blei
Die Kirchentür nur angelehnt
Ich schlüpfte hindurch
Bunte Dämmerung umgab mich
Ich sprang sofort, ich war nicht allein
Es war zu spät, um wegzugehen
Er hatte mich längst gesehen
Die Sakristei war seine Burg
Und er begann, hohe Minne zu singen
Das Abendrot streute die Rosen dazu

Sein Haar roch nach Heu
Etwas Mandel dabei
Die Augen so tief wie zwei Seen
Er hüllte mich ein
In sein Lachen voll Wein
In Schwere, die sofort verwehnt

Das Hauptportal war längst versperrt
Die Heiligenbilder sahn zu
Die Kirchenbank war viel zu schmal
Und doch breit genug
Um den nächsten zu lieben
Der Nachthimmel streute Juwelen
Dazu

Sein Haar roch nach Heu
Etwas Mandel dabei
Die Augen so tief wie zwei Seen
Er hüllte mich ein
In sein Lachen voll Wein
In Schwere, die sofort verwehnt

Visit [Juliane Werding](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.